



# > Geschäftsbericht 2021

Veränderung.  
Gesundheit. Freude.

# Inhalt

- 3 Coronapandemie und personelle Veränderungen  
Manfred Manser, Präsident Stiftungsrat
- 4/5 Klare Strukturen erlauben  
verantwortungsvolles Handeln  
Urs Ammann, Geschäftsleiter
- 6 Das Leben selbstbestimmt gestalten  
Friedemann Hesse, Leiter Bereich Wohnen
- 7 Externer Gesundheitsdienst  
Veronica Perez, Gesundheitsdienst
- 8 Unsere Angebote und Dienstleistungen
- 9 Wertschöpfung und Wertschätzung –  
Stellenwerte im Alltag  
Markus Kramer, Leiter Bereich Arbeiten
- 10/11 Jahresrechnung 2021  
Bilanz, Betriebsrechnung
- 12/13 Bericht Revisionsstelle  
Leistungsbericht 2021
- 14 Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
- 15 Jubilarinnen und Jubilare 2021  
Organisation / Impressum
- 16 Kontakt

«Wir sind eine lebendige, offene  
und kreative Stiftung.»



# Coronapandemie und personelle Veränderungen

**Die Coronapandemie hat auch im Jahr 2021 den Alltag in der Humanitas Stiftung geprägt. Die Mitarbeitenden haben Herausforderungen wie personelle Engpässe wegen coronabedingten Ausfällen und den erhöhten Betreuungsbedarf bei Quarantänen sehr gut und mit hoher Flexibilität gemeistert.**

## Rückblick 2021

Das Jahr 2021 war für die Humanitas Stiftung ein sehr anspruchsvolles Jahr. Das zweite Pandemiejahr wurde gut überstanden und der Betrieb konnte immer aufrechterhalten werden. Die Pandemie ist wohl noch nicht vorbei. Das Virus wird uns auch im Jahr 2022 begleiten und herausfordern.

## Neue Aufbauorganisation

Trotz der Pandemie hat sich der Stiftungsrat zusammen mit dem neuen Geschäftsleiter intensiv mit der Aufbauorganisation und der Führungsstruktur befasst. Für die Weiterentwicklung der Humanitas Stiftung ist ein hohes Mass an Flexibilität und Zusammenarbeit zwischen den Bereichen notwendig, um den berechtigten Ansprüchen unserer Klientinnen und Klienten gerecht zu werden. Die Humanitas Stiftung ist deshalb neu in die drei Bereiche Arbeiten, Wohnen und Finanzen & Services gegliedert.

Die Geschäftsleitung setzt sich nun wie folgt zusammen:

Urs Ammann, Geschäftsleiter

Markus Kramer, Leiter Bereich Arbeiten

Medea Schuler, Leiterin Bereich Wohnen, ab April 2022

Tamara Ravetta, Leiterin Bereich Finanzen & Services

grossartige Leistung  
im zweiten Pandemiejahr

## Ausblick

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat im März das «Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung» vorgestellt. Menschen mit Beeinträchtigungen sollen in Zukunft in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeiten und Tagesgestaltung mehr selbst bestimmen können. Für die Humanitas Stiftung heisst das, ein vielfältiges und attraktives Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen anzubieten und sich dem Wettbewerb zu stellen. Das neue Gesetz tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

## Dank

Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren tatkräftigen Einsatz im zweiten Pandemiejahr. Sie haben wiederum Grossartiges geleistet. Mein Dank gilt auch der neuen Geschäftsleitung und meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für ihr engagiertes Wirken. Zudem danke ich allen Personen und Organisationen, die uns in irgendeiner Art im auch für sie schwierigen Umfeld unterstützt haben.

## Manfred Manser

Präsident Stiftungsrat





## Klare Strukturen erlauben verantwortungsvolles Handeln

**Ja, die Pandemie hat uns auch 2021 beschäftigt. Tagaus und tagein. Aber wir hatten Glück – auch im zweiten Coronajahr blieben uns schwere Fälle erspart. Das war bestimmt auch ein Stück weit Glück, aber vor allem das Ergebnis konsequent angewandeter Schutzmassnahmen. Und danebst hatten wir auch alle Hände voll zu tun.**

Die Humanitas Stiftung ist ein vielgliedriges Konstrukt mit verschiedenen Aufgaben an mehreren Standorten. Mit der wachsenden Zahl von Klientinnen und Klienten und dem Ausbau der Angebote hat auch die Zahl der Mitarbeitenden und der Organisationseinheiten über die Jahre zugenommen. Situativ entstanden in der Folge neue Abteilungen, wurden Verantwortlichkeiten neu vergeben und das Organigramm wurde verzweigter und unübersichtlicher. Deshalb war es an der Zeit, die Strukturen

zu vereinfachen. Diese Reorganisation haben wir 2021 durchgeführt. So ist unsere gesamte Palette an Tagesangeboten nun im Bereich Arbeiten zusammengefasst. Das Wohnen bildet einen weiteren Bereich, und für sämtliche Verwaltungsaufgaben ist der Bereich Finanzen & Services zuständig. Die Leiterinnen und Leiter dieser drei Bereiche bilden zusammen mit mir die Geschäftsleitung. Jeder Bereich ist in Abteilungen gegliedert, deren Leitungspersonen Mitglied der Kaderkonferenz sind. Auch die Fach- und Stabsstellen sind jeweils einem Bereich zugeordnet.

Die wichtigsten Vorteile der neuen Struktur: Die Bereiche Wohnen und Arbeiten entwickeln ihre Angebote koordiniert und ohne Doppelspurigkeiten. Für die Klientinnen und Klienten ist der Wechsel von einer Wohnform in die andere oder vom einen zum anderen Beschäftigungsmodell einfacher geworden. Mit dem neuen Bereich Finanzen & Services wurden die Voraussetzungen geschaffen, die immer komplexeren Aufgaben in Finanzplanung, Rechnungs- und Personalwesen sowie Administration professionell bewältigen zu können. Und die eindeutige Zuweisung von Aufgaben, Ressourcen und Kompetenzen an die Bereiche und Abteilungen erlaubt innerhalb klarer Strukturen ein selbstständiges und verantwortungsvolles Handeln.



## Meilenstein 2021 – Das Neubauprojekt an der Reithystrasse

Auch das Neubauprojekt auf unserem Areal an der Reithystrasse in Horgen kommt weiter voran. Meilenstein 2021: Der Stiftungsrat hat die Weiterbearbeitung des Siegerprojekts aus dem im Vorjahr entschiedenen Architekturwettbewerb in Auftrag gegeben. Zum einen wird der Abstand des Neubaus zum unter Denkmalschutz stehenden Altbau mit seinen charmanten Jugendstilelementen etwas grösser als angedacht. Und die Platzierung auf dem unbebauten Teil des Grundstücks wählen wir so, dass der Lebensraum der beiden prächtigen Blutbuchen vollständig erhalten bleibt. Das nächste Ziel: 2022 soll das Projekt unter Beizug von Spezialplanern reif für die Baueingabe werden.

## Grundlegend neues Agogik- und Betriebskonzept

Unser sozialer Auftrag ist anspruchsvoll, die Erwartungen der Gesellschaft an uns sind hoch und in der Erfüllung unserer Ziele sind wir mit Ehrgeiz und Engagement unterwegs. Im Alltag folgen wir zum einen unserer Intuition und der Empathie für unsere Klientinnen und Klienten – Spontaneität und Herzlichkeit sind für uns selbstverständlich, sie bringen Farbe und Wärme in unser Zusammenleben. Im Weiteren ist es für die Qualität unserer Arbeit wichtig, dass klare Konzepte den Rahmen abstecken, in dem wir unser Handeln nachvollziehbar und verlässlich gestalten. 2021 haben wir deshalb unser Humanitas Agogik- und Betriebskonzept grundlegend erneuert. Es bildet die Basis für alle Detailkonzepte der Bereiche Wohnen und Arbeiten (siehe dazu auch die Ausführungen von Friedemann Hesse auf Seite 6).

Als ich vor etwas mehr als einem Jahr zur Humanitas Stiftung stiess, war ich beeindruckt, mit welchem grossem persönlichen Einsatz die Unterstützungspersonen ihre Aufgaben meistern und sich mit den Werten des Leitbilds identifizieren. Dieser Eindruck hat sich 2021 weiter bestätigt. Ich danke allen von Herzen für ihre grosse Leistung. Ebenso geht mein Dank an den Stiftungsrat, der auf strategischer Ebene mit sicherer Hand führt. Und nicht zuletzt ein grosses Dankeschön unseren Klientinnen und Klienten. Ihre Feedbacks – sei es ein Zeichen der Dankbarkeit, geäussert im Pausengespräch, oder auch nur ein freundliches Winken durchs Fenster – sind tägliche Aufsteller und zeigen mir, dass die Humanitas Stiftung vieles richtig macht.

**Urs Ammann**  
Geschäftsleiter





## Das Leben selbstbestimmt gestalten

**Da gab's diesen Bauern, der unablässig damit beschäftigt war, Hühner einzufangen, die durch eine Lücke im Zaun entwichen. Warum er denn nicht die Lücke im Zaun flicke, wurde er gefragt. «Keine Zeit», sagte er, «ich muss die ganze Zeit Hühner fangen!»**

Keineswegs wollen wir dem Bauernstand ineffiziente Arbeitsweise unterstellen. Vielmehr zitieren wir hier eine Parabel, die in der Managementlehre oft zum Einsatz kommt. Denn tatsächlich: Auch wir laufen im Alltag Gefahr, ob der kurzfristigen Problemlösung die nachhaltigeren Aufgaben aus dem Auge zu verlieren und unseren Kernauftrag zu vernachlässigen. Zum Beispiel das Hinterfragen unserer Prinzipien und Handlungsweisen, das Aktualisieren von Strukturen, das Feilen an Konzepten. Daran haben wir 2021 intensiv gearbeitet. So ist unter anderem das neue Humanitas Agogik- und Betriebskonzept entstanden. Auf der Basis unseres Leitbilds, der aktuellen Gesetze und der Grundlagen der UN-BRK spiegelt es den neuesten Stand der agogischen Arbeit und beschreibt Raum und Rahmen unserer Alltagsdienstleistungen. Eine zentrale Rolle spielt darin der Begriff des Empowerments. Wir verstehen darunter den Weg hin zu dem Ziel, die Klientinnen und Klienten zu befähigen und zu ermächtigen, ihr Leben selbstbestimmt nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten.

Zudem haben wir unsere Angebotspalette kategorisiert: «Assistenz» steht für die umfangreichste Unterstützung inklusive Pflege, auch bei herausforderndem Verhalten, «Begleitung» für eine im Vergleich weniger benötigte Unterstützung und «Coaching» für punktuelle Dienstleistungen in der Alltagsbewältigung. Dabei zeichnen sich die Angebote durch eine hohe Durchlässigkeit aus, interne Angebotswechsel sind schnell und unkompliziert möglich.

Daneben erforderte die Pandemiebekämpfung wiederholt Sondereinsätze, etwa für die Impfkampagne, für die Organisation von Arbeitseinsätzen in der Quarantänezeit oder bei Isolationen. Es war mit einem Wort grossartig, wie unsere Teams in den Wohngruppen in den drei Standortgemeinden diese Situationen meisterten und die Qualität unserer Dienstleistungen trotz oftmals knapper Kapazitäten hochhielten. Herzlichen Dank dafür!

### **Friedemann Hesse**

Leiter Bereich Wohnen



# Externer Gesundheitsdienst

**Unsere Klientinnen und Klienten kennen wie wir alle gute Tage und schlechte Tage, oft sind sie putzmunter, zwischen durch mal krank, und manche haben ein gesundheitliches Problem, das regelmässig Aufmerksamkeit, Medikamente oder Pflege erfordert. Naturgemäss nehmen solche Probleme im Alter eher zu, und die Humanitas Stiftung will auch betagten Menschen mit Beeinträchtigung ein Zuhause bieten.**



Gegen 90 Menschen leben in Wohngemeinschaften mit Assistenz oder Begleitung bei uns und haben das Recht, bei Krankheit gut und sicher versorgt zu werden. Jedoch sind ihre Alltagsbegleiterinnen und -begleiter in erster Linie agogisch ausgebildet und nicht medizinisch. Zwar haben viele Klientinnen und Klienten ihren Hausarzt oder je nachdem bei chronischen Krankheiten auch ihre Fachärzte. Dennoch braucht es eine gesundheitliche Grundversorgung vor Ort, die allen schnell und einfach zugänglich ist. Diesem Anspruch wird der neu eingerichtete Gesundheitsdienst vollauf gerecht.

## Fachteam mit breitem Spektrum an Kenntnissen steht zur Verfügung

Vier externe Pflegefachpersonen HF teilen sich die Aufgabe. Sie sind zum einen abwechselungsweise in der Stiftung präsent und stehen vier Tage in der Woche für Konsultationen zur Verfügung. In der Sprechstunde machen sie sich ein Bild von der Schwere des gesundheitlichen Problems, empfehlen Massnahmen oder raten zum Arztbesuch. Scheint der Arztbesuch angezeigt, bereiten sie die Überweisung gut vor, um Verständigungsproblemen zwischen Patientinnen und Patienten mit schwereren kognitiven Einschränkungen und der ärztlichen Betreuungsperson vorzubeugen. Zum anderen leisten die Pflegefachpersonen Grundlagenarbeit. Sie erfassen den pflegerischen Grundbedarf pro Bewohnerin und Bewohner und pro Wohngruppe und stellen die Versorgung durch externe Partner sicher, etwa durch die Apotheke, die spitalexternen Dienste (Spitex) oder durch Lieferanten von Hilfsmitteln – vom geeigneten Rollstuhl bis zum Inkontinenzmaterial.

Wichtige Themen sind ausserdem Schulung und Beratung der alltagsbegleitenden Fachpersonen in der Verwaltung, Aufbewahrung und Abgabe von Medikamenten oder das Frischhalten der Kenntnisse über die erste Hilfe.

Eine besondere Herausforderung für soziale Unternehmen wie die Humanitas Stiftung ist die psychiatrische Betreuung. Denn die niedergelassenen psychiatrischen Ärzte haben kaum freie Kapazitäten. Dank einer Konsiliarvereinbarung mit dem Sanatorium Kilchberg konnten wir aber auch für diesen Bereich eine Grundversorgung mit ein bis zwei Visitationen vor Ort pro Monat einrichten. Die Vereinbarung, die in dieser Form zumindest im Kanton Zürich eine Premiere ist, gilt zunächst ein halbes Jahr und wird danach neu evaluiert.

Mit einer angemessenen und gut zugänglichen gesundheitlichen Versorgung für alle Klientinnen und Klienten folgt die Humanitas Stiftung auch auf diesem Gebiet dem Normalisierungsprinzip. Die jetzt gefundene Organisation mit einem Team von Fachpersonen sorgt für ein breites Spektrum an Kenntnissen, für konstante Präsenz und für eine starke Vernetzung mit der grossen Zahl externer Partner, die zum Gelingen beitragen.

**Veronica Perez**  
Gesundheitsdienst

# Unsere Angebote und Dienstleistungen

An über 120 Arbeitsplätzen erbringen Mitarbeitende mit erhöhtem Unterstützungsbedarf Dienstleistungen für interne und externe Kunden.

## Interne Dienstleistungen

### Betriebs- und Arealwartung

Wir unterhalten unsere Gebäude, sorgen dafür, dass immer alles reibungslos funktioniert und schauen rund ums Haus für Ordnung.

### Reinigung

Damit sich alle in ihren vier Wänden wohl fühlen, sorgen wir für Sauberkeit in allen Wohnungen und Arbeitsräumen. Tag für Tag.

### Wäscherei

Frisch gewaschen und perfekt gebügelt, das gilt für unsere Betriebswäsche und die persönliche Wäsche der Bewohnerinnen und Bewohner.

### Küche

Frisch, gesund, abwechslungsreich und vor allem lecker schmecken unsere Mahlzeiten für interne und externe Gäste und sorgen für gute Laune.

## Externe Dienstleistungen

### Schreinerei

Vom Badesteg des Seebads Rüslikon bis zu Bierharassen einer Glarner Brauerei – die Vielfalt unserer Aufträge für Holzarbeiten kennt keine Grenzen.

### Montage

Losgrößen von 600'000 Stück sind ebenso beliebt wie Kleinserien – was bei uns zusammenpasst, funktioniert auf der ganzen Welt.

### Verpacken

Egal ob Zahnbürsten, Saatkugeln oder Abstimmungsunterlagen – sicher geschützt und schön verpackt kommen alle Artikel gut an.

### Kartenatelier

Mehr Kunst als Arbeit sind unsere beliebten, handgemachten Karten. Sie verblüffen durch Kreativität und Handwerk und sind im wahrsten Sinne preiswert.







## Wertschöpfung und Wertschätzung – Stellenwerte im Alltag

**Wozu arbeiten wir? Hoffentlich nicht nur des Lohnes wegen. Sondern weil uns die Arbeit Freude macht, weil sie uns in die Gemeinschaft integriert und weil daraus Werke entstehen, die für andere nützlich und wertvoll sind.**

Und wozu arbeiten unsere Klientinnen und Klienten? Aus den gleichen Gründen! Auch wenn die Anforderungen und die Rahmenbedingungen anders sind, hat die Arbeit für sie einen hohen Stellenwert im Leben, bereichert ihren Alltag, integriert sie in Teams, die gemeinsam eine Aufgabe lösen, und gibt ihnen die Befriedigung, Werte für andere zu schaffen.

Genau deshalb reden wir, ganz unabhängig davon, ob eine Person in einer Werkstatt, im Technischen Dienst oder in einem Atelier tätig ist, immer vom Arbeiten. Zwar wird in einem Atelier, wo Menschen mit starker kognitiver oder körperlicher Einschränkung in eine Tagesstruktur integriert sind, nur eine geringe kommerzielle Wertschöpfung erzielt. Dennoch gebührt ihrem Tun die gleiche Wertschätzung wie der Arbeit jener, die in einer Werkstatt im Kundenauftrag Elektro-Kits montieren oder Holz sägen und aus den Zuschnitten Weinkistchen bauen.

### Durchlässigkeit des «internen» Arbeitsmarktes

Da ist auch der organisatorische Schritt logisch, den die Humanitas Stiftung im Berichtsjahr unternommen hat: Werkstätten, Dienste (Hauswirtschaft, Technischer Dienst) und Ateliers wurden zu einem einzigen Bereich «Arbeiten» zusammengefasst. Die Reorganisation führt zu einer weit besseren Durchlässigkeit unseres «internen Arbeitsmarkts». Will eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter innerhalb der Stiftung eine neue

Aufgabe kennenlernen und deshalb die Abteilung wechseln? Oder drängt sich bei jemandem (zum Beispiel altershalber) der Wechsel von einer körperlich anspruchsvollen zu einer leichteren Tätigkeit auf? Die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter treffen die dazu erforderlichen Abklärungen direkt untereinander und fällen die nötigen Entscheide – natürlich im Dialog mit den Mitarbeitenden – in eigener Kompetenz. Diese Verlagerung einer Führungsaufgabe auf die Ebene Abteilungsleitung erweist sich schon kurz nach ihrer Einführung als zielführend: Die Führungspersonen schätzen den erweiterten Spielraum und wissen ihn im Sinne des agogischen Konzepts zu nutzen.

Unser Auftrag ist dual: Einerseits bieten wir den Klientinnen und Klienten einen Arbeitsplatz in einem geschützten Rahmen, andererseits erzielen wir mit Kundenaufträgen einen Erlös am Markt, der zur Kostendeckung beiträgt. Wir freuen uns, dass wir auch 2021, also im zweiten Jahr der Pandemie, ein gutes Resultat erzielen konnten. Zwar blieben einige Arbeiten aus, die wir sonst jedes Jahr ausführen – zum Beispiel für Anlässe, die schlicht nicht stattfinden durften. So verloren wir den einen oder anderen Auftrag, aber keine Kunden: «Wir kommen wieder», haben sie uns versichert. Bei den industriellen Arbeiten verzeichneten wir hingegen übers ganze Jahr eine gute bis sehr gute Auslastung. Was auch unsere Mitarbeitenden freut: Sie spüren, dass ihre Leistung gefragt ist und sehr geschätzt wird.

**Markus Kramer**  
Leiter Bereich Arbeiten



# Jahresrechnung 2021



## Bilanz

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr	2021 CHF	2020 CHF	ABWEICHUNG
<b>AKTIVEN</b>			
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	4'553'439	4'233'493	319'946
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	656'953	821'408	-164'455
Sonstige kurzfristige Forderungen	95'396	25'871	69'525
Vorräte	56'149	90'920	-34'771
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'500'465	1'017'045	483'420
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>6'862'403</b>	<b>6'188'738</b>	<b>673'665</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Immobilie Sachanlagen	11'445'875	13'679'850	-2'233'975
Mobile Sachanlagen	669'956	331'368	338'588
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>12'115'831</b>	<b>14'011'218</b>	<b>-1'895'387</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>18'978'234</b>	<b>20'199'956</b>	<b>-1'221'722</b>

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr	2021 CHF	2020 CHF	ABWEICHUNG
<b>PASSIVEN</b>			
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	780'617	336'970	443'647
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	296'311	199'025	97'285
Passive Rechnungsabgrenzung	577'844	493'628	84'216
<b>TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>1'654'772</b>	<b>1'029'624</b>	<b>625'148</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>			
Darlehen	2'550'000	2'550'000	0
Hypotheken	7'650'000	8'350'000	-700'000
<b>TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>10'200'000</b>	<b>10'900'000</b>	<b>-700'000</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>11'854'772</b>	<b>11'929'624</b>	<b>-74'852</b>
<b>FONDSKAPITAL</b>			
Fonds zweckgebunden	171'956	650'715	-478'759
Schwankungsfonds Kanton Zürich	-1'571'047	-1'576'611	5'564
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b>	<b>-1'399'091</b>	<b>-925'896</b>	<b>-473'195</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL INKL. FONDSKAPITAL</b>	<b>10'455'681</b>	<b>11'003'728</b>	<b>-548'047</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>			
Grundkapital (Stiftungskapital)	300'000	300'000	0
Gebundenes Kapital	191'783	191'783	0
Freies Kapital	8'698'881	8'365'713	333'168
Jahresergebnis	-668'111	338'732	-1'006'843
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>8'522'553</b>	<b>9'196'228</b>	<b>-673'675</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>18'978'234</b>	<b>20'199'956</b>	<b>-1'221'722</b>



## Betriebsrechnung

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr	2021 CHF	2020 CHF	ABWEICHUNG
<b>BETRIEBSERTRAG</b>			
Spenden und Legate	201'276	745'163	-543'888
Beiträge Gemeinden	190'003	326'232	-136'229
<b>Ertrag aus Zuwendungen</b>	<b>391'279</b>	<b>1'071'395</b>	<b>-680'117</b>
<i>davon zweckgebunden</i>	<i>7'209</i>	<i>490'843</i>	<i>-483'635</i>
<i>davon frei</i>	<i>384'070</i>	<i>580'552</i>	<i>-196'482</i>
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>8'414'543</b>	<b>8'457'928</b>	<b>-43'385</b>
Beiträge Klientinnen und Klienten	4'329'348	4'580'862	-251'514
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	742'199	691'977	50'221
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5'071'547</b>	<b>5'272'839</b>	<b>-201'292</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>13'877'368</b>	<b>14'802'162</b>	<b>-924'794</b>
<b>BETRIEBSAUFWAND</b>			
<b>Direkter Leistungsaufwand</b>			
Personalaufwand	9'730'985	9'654'434	76'551
Sachaufwand	2'373'833	2'304'063	69'770
Abschreibungen	864'754	398'531	466'223
<b>Direkter Leistungsaufwand</b>	<b>12'969'571</b>	<b>12'357'028</b>	<b>612'543</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>			
Personalaufwand	1'518'136	1'220'598	297'538
Sachaufwand	596'075	501'035	95'040
Abschreibungen	45'792	27'296	18'496
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>2'160'004</b>	<b>1'748'929</b>	<b>411'074</b>
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>15'129'575</b>	<b>14'105'957</b>	<b>1'023'616</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-1'252'206</b>	<b>696'205</b>	<b>-1'948'411</b>
Finanzergebnis	7'942	95'080	-87'138
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	5'000	0	5'000
Periodenfremder Aufwand und Ertrag	92'395	7'020	85'374
<b>ERGEBNIS (vor Veränd. d. Fondskapitals)</b>	<b>-1'146'870</b>	<b>798'305</b>	<b>-1'945'175</b>
Zuweisung zweckgebundenes Fondskapital	-7'209	-490'843	483'635
Verwendung zweckgebundene Fonds	485'968	31'271	454'697
<b>JAHRESERGEBNIS (vor Zuw. Org.-Kapital)</b>	<b>-668'111</b>	<b>338'732</b>	<b>-1'006'843</b>

Die vollständige Jahresrechnung 2021 nach Swiss GAAP FER 21 kann auf unserer Website [www.humanitashorgen.ch](http://www.humanitashorgen.ch) eingesehen werden.

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HUMANITAS Stiftung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Kapitel 3, 4 und 6 der "Richtlinien des Kantonalen Sozialamts zur Rechnungslegung von Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich" vom 16. November 2018 (gültig ab 1. Januar 2019) eingehalten wurden.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

# Leistungsbericht 2021

## Qualitätsmanagement (QMS)

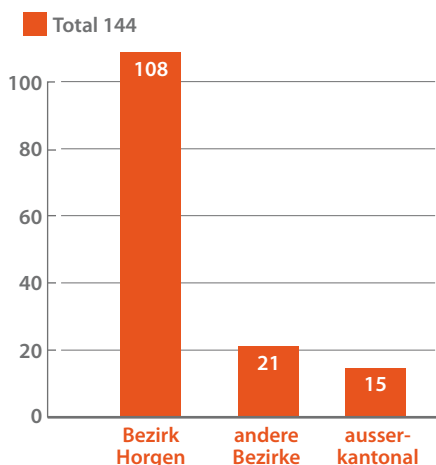
Die Humanitas Stiftung setzt die Qualitätsrichtlinien des Kantonalen Sozialamtes um. Ziel des QMS ist es, insbesondere den Schutz der Persönlichkeit und der Unversehrtheit der Klientinnen und Klienten zu gewährleisten, deren Selbstbestimmung und Autonomie zu fördern sowie die Leistungserbringung auf die Zufriedenheit und Lebensqualität der Klientinnen und Klienten auszurichten.

## Risikomanagement / Internes Kontrollsystem

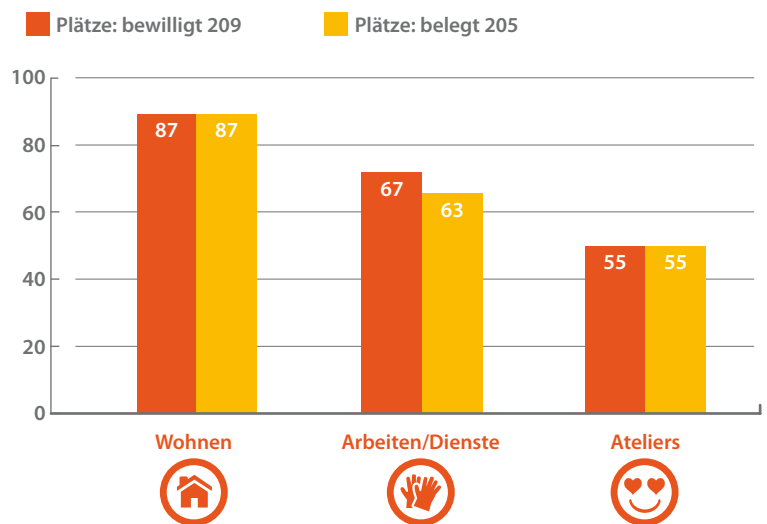
Die Humanitas Stiftung verfügt über ein Risikomanagement. Die systematisch erfassten und beurteilten Risiken und die Massnahmen werden in einem Risikobericht zusammengefasst, welcher dem Stiftungsrat jährlich vorgelegt wird.

Die Revisionsstelle hat die Existenz des Internen Kontrollsystems geprüft und bestätigt.

## Gesetzlicher Wohnsitz unserer Klientinnen und Klienten

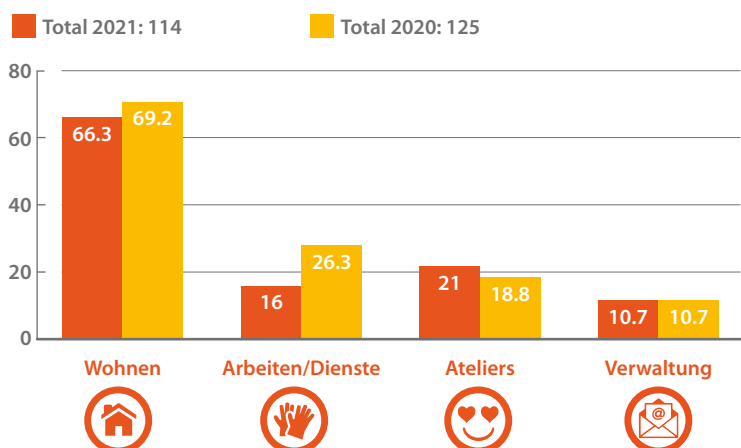


## Unsere Wohn-, Arbeits- und Tagesstrukturplätze am 31.12.2021



## Anzahl Stellen Mitarbeitende am 31.12.2021

Davon in Ausbildung / Zivildienstleistende 16 (Vorjahr 7)



**INSTITUT**  
**CURAVIVA.CH**

# Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Wie geht unsere Gesellschaft mit Behinderung um? Die Behindertenrechtskonvention, 2006 von der UNO-Vollversammlung unterzeichnet und seit 2014 auch in der Schweiz in Kraft, hat neue Leitplanken gesetzt.**

Menschen mit Behinderung haben Rechte ausdrücklich zugesprochen erhalten, für die sie vorher kämpfen mussten und von der Gunst anderer abhängig waren. Zum Beispiel auf ein selbstbestimmtes Leben, auf Barrierefreiheit, auf Zugang zu Informationen. Und auf finanzielle Unterstützung, welche die Ausübung dieser Rechte erlaubt. Eine rundum positive Veränderung. Für uns alle bedeutet sie: Manches, was früher aus Wohltätigkeit und Fürsorglichkeit geschah, ist heute Pflicht.

## Tiergestützte Kommunikation, Kultur für alle, Ausflüge – ermöglichte Erlebnisse

Aber nicht alle Menschen mit Behinderung sind in der Lage, ihre Rechte selbst wahrzunehmen oder sogar einzuklagen. In der Humanitas Stiftung leben auch Menschen mit starker kognitiver Beeinträchtigung. Sie sind weiterhin darauf angewiesen, dass wir ihnen Wege zur Teilhabe schaffen, die ihnen sonst verbaut blieben. Dafür verwendet die Humanitas Stiftung heute Zuwendungen. 2021 haben wir zwei Initiativen gestartet und durch Spendenaktionen finanziert. Im Frühjahr schufen wir neue Möglichkeiten zur Begegnung mit Tieren – der therapeutische Nutzen tiergestützter Kommunikation bei kognitiv schwer

beeinträchtigten Menschen ist mittlerweile durch Praxiserfahrung gut fundiert. Und im Herbst starteten wir eine zweite Aktion unter dem Motto «Kultur für alle». Mit den gespendeten Mitteln finanzieren wir nun Wochenendausflüge an kulturelle Stätten und in Museen. Und es geht unseren Klientinnen und Klienten bei diesen Gelegenheiten wie uns allen: Mit jedem künstlerischen Werk, das wir betrachten, machen wir unsere Welt ein Stück grösser. «Eine tolle Idee», fand eine Spenderin, «da leiste ich gern einen Beitrag.» Danke für dieses Feedback. Und ein grosses Dankeschön an alle, die diese beiden Aktionen unterstützt haben. Motiviert durch die Ergebnisse, werden wir weitere ähnliche Massnahmen aufgleisen.

## Neubauvorhaben mit Unterstützungsbedarf

Ein zweites Ziel unseres Fundraisings ist die Ermöglichung zukunftsgerichteter Investitionen. 2020 waren uns die namhaften Spenden zum Umbau der Werkstatt eine grosse Hilfe. Im Moment beschäftigt uns das Neubauvorhaben an der Reithystrasse in Horgen intensiv. Der Bau ist notwendig, weil das bestehende Gebäude den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht wird. Einen grossen Teil der finanziellen Mittel für den Neubau muss die Humanitas Stiftung selbst beibringen können. Eine gewaltige Aufgabe, für die wir erneut auf die Unterstützung durch Spenderinnen und Spender angewiesen sein werden.



## Spenden

Spendenkonto  
HUMANITAS Stiftung  
8810 Horgen

**Konto: 80-149776-2**

**IBAN: CH43 0900 0000 8014 9776 2**

# Jubilarinnen und Jubilare 2021

Herzlichen Dank für die Treue und den grossen Einsatz



## Bewohnerinnen und Bewohner/ Klientinnen und Klienten

Name	Jahre
Thomas Baumann	40
Regula Erdin	40
Walter Gsell	40
Prparim Jasari	25
Philipp Hasler	15
Daniel Schnetzer	15
Edith Fehlmann	15
Christian Huber	10
Matthias Grandjean	10
Sybille Osterwalder	10
Mirjam Seefeld	10
Melanie Britt	5
Simon Weber	5
Peter Cane	5
Simone Gisler	5

## Mitarbeitende

Name	Jahre
Rico Huber	35
Sonja Zbinden	25
Silvia Kuti	15

## Pensionierungen

Hans Senn
-----------

Von Herzen bedanken wir uns bei den Hinterbliebenen. Sie alle haben uns mit einer Trauerspende berücksichtigt.

Paula Baumann Kröll	Dorothea Kunz-Stumm
Jan Gantner-Rohr	Friedrich Ruge
Jakob Forster Bertogg	Ernst Rütli
Elisabeth Gasser und	Stefan Schori
Gabriele Francesco Sabella	Emma Staub
Fabio Hugel	

## Stiftungsrat

Manfred Manser, Präsident  
Ruedi Styger, Vizepräsident  
Alke de Groot  
Martin Leuthold  
Gaby Pandiani  
Bianca Quadroni-Walzer  
Arnd Sieling

## Revisionsstelle

Capol & Partner AG

## Geschäftsleitung

Urs Ammann      Geschäftsleiter  
Friedemann Hesse      Leiter Bereich Wohnen, stv. Geschäftsleiter  
Tamara Ravetta      Leiterin Bereich Finanzen und Services,  
Mitglied Geschäftsleitung ab 01.09.2021  
Markus Kramer      Leiter Bereich Arbeiten, Mitglied Geschäftsleitung ab 01.08.2021  
Rico Huber      Leiter Bereich Arbeiten, Mitglied Geschäftsleitung bis 31.08.2021  
Paola Seiler      Leiterin Bereich Ateliers, Mitglied Geschäftsleitung bis 30.09.2021  
Conrad Gerhardt      Leiter Bereich Dienste, Mitglied Geschäftsleitung bis 31.12.2021

## Ombudsstelle

Elisabeth Schilling | für Klientinnen und Klienten  
Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter (für Angehörige)  
[www.uba.ch](http://www.uba.ch)

## Impressum

Konzept | Redaktion | Fotos

Urs Ammann  
Choenyi McGuinness  
Martin Jakob, Büro Brugg GmbH  
Humanitas Fotopool  
Mallaun Photography

## Gestaltung

Grafik Atelier, St. Gallen

## Druck

Druckerei Studer AG, Horgen



Wir gestalten unsere  
Beziehungen auf der Basis  
von Respekt, Wertschätzung  
und Vertrauen

aus dem Leitbild der Humanitas Stiftung



[www.humanitashorgen.ch](http://www.humanitashorgen.ch)

**HUMANITAS Stiftung**  
Zugerstrasse 55, 8810 Horgen  
044 725 02 07  
info@humanitashorgen.ch